

Sitzungsprotokoll

Teilnehmer:

Herr Ulf Ludwig, Ortsbürgermeister
Herr Christopher Dehio, 1. Beigeordneter
Frau Désirée Müller, Beigeordnete
Herr Hubertus Kleppel, Beigeordneter
Frau Andrea Guder,
Herr Dirk Hanz,
Herr Volker Höbel,
Herr Nic Heuser,
Herr Arne Lütkefedder,
Herr Gabor Meudt,
Herr Thorsten Ostermann,
Frau Elisabeth Ruckes,
Herr Martin Sauer,
Herr Reinhard Simon,
Herr Detlef Weidanz,
Herr Roland Weimer,
Herr Armin Werkner

Ort: Scholze Haus Wallmerod

Datum: Dienstag, 09.06.2020

Uhrzeit: Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Die Beigeordneten und Ratsmitglieder sind vom Ortsbürgermeister mit Schreiben vom 28.05.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung zu o.g. Sitzung des Gemeinderates eingeladen worden. Ort, Tag, Uhrzeit und Tagesordnung sind rechtzeitig durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der VG öffentlich bekannt gemacht worden.

Der Gemeinderat war gem. § 39 (1) GemO beschlussfähig, da von der Gesamtzahl der stimmberechtigten Ratsmitglieder (17) mehr als die Hälfte (17) anwesend war.

Öffentlicher Teil:

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Ulf Ludwig die Ratsmitglieder, sowie die neue Protokollantin und betont, dass diese Sitzung eine besondere sei, da sie aufgrund des Corona Virus nur unter bestimmten Auflagen stattfinden könne. Es gelten die momentanen Abstandsregelungen, sowie die Hygienevorschriften. Danach bittet Ortsbürgermeister Ludwig um eine Schweigeminute für das verstorbene Ausschussmitglied Herrn Ewald Gläßer und bekundet seine Wertschätzung und die stets gute Zusammenarbeit. Die Ratsmitglieder erheben sich für die Schweigeminute.

1. Neuverpflichtung eines Ratsmitglieds

Das Ratsmitglied Ina von Dreusche ist aus gesundheitlichen Gründen von ihrem Amt zurückgetreten. Ortsbürgermeister Ludwig bedankt sich für die stetige Begegnung auf Augenhöhe und die gute Zusammenarbeit.

Das neue Ratsmitglied Detlef Weidanz wird per Handschlag auf die gewissenhaften Erfüllung seiner Amtspflichten im Namen der Ortsgemeinde verpflichtet und Ulf Ludwig weist auf die §§20, 21 und 30 GemO hin (Schweigepflicht, Treuepflicht sowie Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder).

Durch das Ausscheiden zweier Ausschussmitglieder, gibt es Verschiebungen in den Ausschüssen:

Haupt-, Finanz- und Petitionsausschuss:

Mitglied	Vertreter
Andrea Guder	Volker Höbel

Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss:

Mitglied	Vertreter
Achim Wagner	Detlef Weidanz
Matthias Kremer	Max Adler

Ausschuss für aktives Dorfleben:

Keine Änderungen

Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied	Vertreter
Armin Werkner	Volker Höbel

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig ja **Sonstiges:**

Das Ratsmitglied Armin Werkner (GfW) informiert offiziell, dass die Fraktion Gemeinsam für Wallmerod, nach Ausscheiden der ehem. Fraktionssprecherin Ina von Dreusche, in einer Fraktionssitzung das Ratsmitglied Volker Höbel einstimmig als neuen Fraktionssprecher gewählt habe, Detlef Weidanz fungiere fortan als sein Vertreter.

Bürgermeister Ludwig lobt das Interesse des neuen Mitglieds und freut sich auf gute Zusammenarbeit.

2. Haushalt 2020

Der Haushaltsplan wurde den Ratsmitgliedern im Vorfeld digital zugeschickt und ist identisch mit dem Ausdruck, der jedem Ratsmitglied in der Sitzung vorgelegt wurde. Peter Fischer, Leiter der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde Wallmerod, steht bei Fragen zum Haushaltsplan telefonisch zur Verfügung und wird am Ende der Abstimmung benachrichtigt. Ortsbürgermeister Ulf Ludwig merkte an, dass es durch die Corona Pandemie keine Einbußen bei den Gewerbesteuererinnahmen geben werde und sich somit auch keine Auswirkungen im Haushalt zeigen würden.

Aus dem Rat wird darauf hingewiesen, dass die Schulden der Ortsgemeinde Wallmerod in den nächsten Jahren gänzlich getilgt werden könnten. Dies sei auch ein gutes Zeichen für kommende Investitionen z.B. im Bereich des ehemaligen Getränkemarktes. Der Bürgermeister betont, dass in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet wurde.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan für das Jahr 2020 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig ja

3. Neuvergabe Konzessionsvertrag

Der bestehende Konzessionsvertrag läuft mit Datum vom 31.12.2019 für alle Ortsgemeinden nach 20 Jahren aus. Er gilt jedoch bis zum Abschluss des neuen Vertrages fort. Nach der entsprechenden Veröffentlichung im Bundesanzeiger sind zwei Interessenbekundungen eingegangen. Zum einen von der EVM und zum anderen von der Syna GmbH.

Mit der Durchführung des Vergabeverfahrens wurde die Kanzlei Dornbach GmbH in Saarbrücken beauftragt. Diese haben nachdem der Gemeinderat den Kriterienkatalog für die Vergabe beschlossen hatte die Verfahrensbriefe versendet und das Vergabeverfahren

durchgeführt. Im Zuge des Vergabeverfahrens hat die Syna GmbH ihre Interessensbekundung zurückgezogen, so dass nur ein Bewerber übriggeblieben ist.

Somit ist einzige verbleibende Bieterin im Verfahren um die Vergabe der Stromkonzession die EVM.

Den anliegenden Entwurf des Stromkonzessionsvertrages hat die Kanzlei bereits geprüft. Sie hält diesen für ausgewogen und üblich. Aus Gründen der Rechtssicherheit sollten daher keine Änderungen vorgenommen werden.

Nunmehr muss der Rat die formale Zuschlagsentscheidung treffen. Im Anschluss könnte sodann der Vertrag unterzeichnet werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilt der EVM den Zuschlag und stimmt dem vorliegenden Vertragsentwurf zu.

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wallmerod, Herr Klaus Lütkefedder, wird beauftragt den Vertrag für die Ortsgemeinde zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig ja

4. Spendenannahme

Im Jahr 2019 ist eine Spende von der Firma BIMATEC SORALUCE Zerspanungstechnologie GmbH aus Limburg in der Höhe von 800€ für die Kirmesjugend eingegangen. Da die Kirmesjugend kein eingetragener Verein ist, muss die Spende erst an die Ortsgemeinde gehen und kann dann mit einer ausgestellten Spendenquittung an die Kirmesjugend übergeben werden.

Nic Heuser als Vorsitzender der Kirmesjugend fühlt sich befangen und verlässt gem. §22 GemO den Ratstisch.

Beschluss:

Die Kirmesjugend erhält die Spende in Höhe von 800€ durch die Ortsgemeinde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig ja

Das Ratsmitglied kommt zurück an den Ratstisch.

5. Bericht des Bürgermeisters

- Schranke am Gerhardsberg

Da es bereits mehrfach zu unerlaubten Ablagerungen von Grünschnitt im Bereich des Gerhardsberg (alter Grillplatz) kam, soll dort eine Schranke installiert werden.

- Wifi 4 EU

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurde die Frist für die Einrichtung der Wifi-Hotspots verlängert. Der „Wifi-Beauftragte“ der Gemeinde, Dirk Hanz, hat beim Gemeinderat eine Bedarfsprüfung für eventuelle Standorte der Hotspots durchgeführt. Es wird nun geprüft, ob eine Realisierung an den favorisierten Standorten möglich ist.

- Anschreiben des Besitzers von zwei Baugrundstücken im Baugebiet Leckersbach/Mühlenpfad an die Ortsgemeinde

Der Besitzer von zwei freien Baugrundstücken in dem o.a. Baugebiet informiert die OG in seinem Anschreiben, dass es auf seinen Grundstücken zur Ablagerung von Grünschnitt und Sperrmüll gekommen sei. Er fordert die OG auf, eine entsprechende Veröffentlichung im Mitteilungsblatt zu schreiben, in der die Verursacher aufgefordert werden, ihren Müll fachgerecht zu entsorgen. Der Grundstückseigentümer sieht andernfalls die OG in der Pflicht, sich um die Entsorgung zu kümmern.

„Eigentum verpflichtet“! Für die Ortsgemeinde besteht keinerlei Verpflichtung sich um die Entsorgung von Unrat/ Müll auf Privatgrundstücken zu kümmern.

- Illegale Müllentsorgung

Der Verursacher der illegalen Entsorgung von Autoteilen in der Nähe des ehemaligen Hundeplatzes wurde dank des Hinweises eines Spaziergängers ermittelt und zur Rechenschaft gezogen.

- Kirmesjugend

Der Ortsbürgermeister lobt die gute Zusammenarbeit mit der Kirmesjugend und ihren Einsatz in Zeiten von Corona.

Ulf Ludwig
Bürgermeister

Pia Heuser
Protokollantin